# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.08.2011 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.08.2011

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· **Produktidentifikator**

· **Handelsname:** **Ätznatron/Perlen, techn. (spanisch), Natriumhydroxid**

· **Artikelnummer:** 300142
· **CAS-Nummer:**
1310-73-2
· **EG-Nummer:**
215-185-5
· **Indexnummer:**
011-002-00-6
· **Registrierungsnummer** 01-2119457892-00
· **Relevante ermittelte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs; und Verwendungen von denen abgeraten wird:**
· **Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:**
- Reagens
- pH-Regulierungsmittel
- Regenerierungsmittel für Ionenaustauscherharze
- Katalysator
- Ätzmittel
- Reinigungsmittel
- chemisches Zwischenprodukt

· **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller/Lieferant:**
Chemische Fabrik Wocklum Gebr. Hertin GmbH & Co. KG
D-58802 Balve, Glärbach 2
Telefon: +49 (0)2375 / 925-0
Telefax: +49 (0)2375 / 925-100
E-Mail: sdb@wocklum.de

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
· **Notrufnummer:**
Giftnotdienst: Berliner Betrieb für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben (BBGes)
Telefon: +49 (0)30 / 19240 (Tag und Nacht). Email: mail@giftnotruf.de. Internet: www.bbges.de

## 2 Mögliche Gefahren

· **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS05 Ätzwirkung

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

C; Ätzend

R35: Verursacht schwere Verätzungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.08.2011 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.08.2011

**Handelsname: Ätznatron/Perlen, techn. (spanisch), Natriumhydroxid**

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

*C Ätzend*

· **R-Sätze:**
35 Verursacht schwere Verätzungen.

· **S-Sätze:**
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

· **Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung: Stoffe** Natriumhydroxid wasserfrei NaOH

· **CAS-Nr. Bezeichnung**
1310-73-2 Natriumhydroxid

· **Identifikationsnummer(n)**

· **EG-Nummer:** 215-185-5

· **Indexnummer:** 011-002-00-6

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:** Kontaminierte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

· **nach Einatmen:**
- An die frische Luft bringen.
- Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung.
- Betroffenen in stabile Seitenlage bringen, zudecken und warm halten.
- Sofort Arzt hinzuziehen.

· **nach Hautkontakt:**
- Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
- Sofort mit viel Wasser abwaschen.
- Warm und an einem ruhigen Ort halten.
- Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

· **nach Augenkontakt:**
- Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
- Wenn Öffnen der Augenlider schwierig ist, schmerzstillendes Augenspülmittel anwenden.
- Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.08.2011 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.08.2011

**Handelsname: Ätznatron/Perlen, techn. (spanisch), Natriumhydroxid**

(Fortsetzung von Seite 2)

· ***nach Verschlucken:***
- *Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.*
- *Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.*
- *Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).*
- *KEIN Erbrechen herbeiführen.*
- *Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.*

· ***Hinweise für den Arzt:***

· ***Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***

*4.1. Einatmen*
- *Verätzt das Atemsystem.*
- *Symptome: Atemprobleme, Husten, chemikalieninduzierte Lungenentzündung, Lungenödem.*
- *Wiederholte oder andauernde Einwirkung: Risiko von Halsschmerzen und Nasenbluten., chronische Bronchitis.*

*4.2. Hautkontakt*
- *Verursacht schwere Verätzungen.*
- *Symptome: Rötung, Gewebeschwellung, Verbrennung.*

*4.3. Augenkontakt*
- *Verursacht schwere Verätzungen.*
- *Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.*
- *Kann dauernden Augenschaden verursachen.*
- *Symptome: Rötung, Tränenfluss, Gewebeschwellung, Verbrennung.*

*4.4. Verschlucken*
- *Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.*
- *Symptome: Übelkeit, Unterleibsschmerzen, Blutiges Erbrechen, Durchfall, Erstickung, Husten, starke Kurzatmigkeit.*

· ***Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***

*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· ***Löschmittel***

· ***Geeignete Löschmittel:*** *Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.*

· ***Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:*** *Wasser kann wirkungslos sein.*

· ***Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***
- *Produkt ist nicht brennbar.*
- *Produkt reagiert heftig mit Wasser.*
- *Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.*

· ***Hinweise für die Brandbekämpfung***

· ***Besondere Schutzausrüstung:***
- *Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.*
- *Persönliche Schutzausrüstung verwenden.*
- *Chemikalienbeständige Arbeitskleidung tragen*
- *Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.*

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· ***Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***

*Hinweise für nicht für Notfälle geschultes Personal:*
- *Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.*
- *Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.*
- *Von Unverträgliche Produkte fernhalten.*

*Hinweise für Einsatzkräfte:*

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.08.2011 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.08.2011

**Handelsname: Ätznatron/Perlen, techn. (spanisch), Natriumhydroxid**

(Fortsetzung von Seite 3)

- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Personen in Sicherheit bringen.
- Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
- Bereich belüften.

· **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern.
In geeigneten, korrekt beschrifteten Behältern geben und der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

· **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

· **Handhabung:**

· **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Staubbildung und -ablagerung vermeiden.
Für gute Entstaubung sorgen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Niemals Wasser hinzugießen.

· **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen Ort aufbewahren.
Geeignete Materialien:
- Rostfreier Stahl
- Polyethylen
- Papier/PE.

Ungeeignete Materialien:
- Keine Daten verfügbar.

· **Zusammenlagerungshinweise:** Von Säuren und unedlen Metallen (z.B. Zink, Aluminium) fernhalten.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

· **Lagerklasse:**
Lagerklasse 8B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510, Okt. 2010, gültig ab 01.12.10).

· **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Zu überwachende Parameter**

| · **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** | |
|---|---|
| **1310-73-2 Natriumhydroxid** | |
| MAK | DFG MAK List 2008: Kein AGW festgelegt. |

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.08.2011 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.08.2011

**Handelsname: Ätznatron/Perlen, techn. (spanisch), Natriumhydroxid**

(Fortsetzung von Seite 4)

· **Zusätzliche Hinweise:**
Sonstige Angaben über Grenzwerte:
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung /Abgeleitete Dosierung mit minimaler Wirkung
- Arbeitnehmer, Einatmen, Chronische Wirkungen, 1 mg/m3

· **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
Für angemessene Lüftung sorgen.
Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein.
· **Persönliche Schutzausrüstung:**
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Benetzte/getränkte Arbeitskleidung und Schuhe sofort ausziehen.
· **Atemschutz:**
Bei Staubbildung geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Filter P2.
Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.
· **Handschutz:**
Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Vor Gebrauch auf Dichtigkeit prüfen. Angezogene Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren. Hautschutz beachten (Reinigung, Pflegecreme).
· **Handschuhmaterial**
Völlig ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe.
Geeignet: PVC, Neopren, Naturkautschuk, Butylkautschuk.
· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
· **Augenschutz:**
Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166)
Gesichtsschutz.
Augenspülanlage (Augendusche) in Übereinstimmung mit den geltenden Normen.
Augenspülflaschen in Übereinstimmung mit den geltenden Normen.
· **Körperschutz:**
Chemikalienbeständige Schürze.
Schutzkleidung/Stiefel aus PVC oder Neopren bei Staubbildung.
· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Entsorgung von Spülwasser in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
· **Allgemeine Angaben**
· **Aussehen:**

| | |
|---|---|
| **Form:** | fest, kristallin<br>Perlen |
| **Farbe:** | weiß |
| · **Geruch:** | geruchlos |
| · **pH-Wert (100 g/l) bei 20°C:** | >13 |
| · **Zustandsänderung** | |
| **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** | 319°C |
| **Siedepunkt/Siedebereich:** | 1390°C (101,3 kPa) |
| · **Flammpunkt:** | Nicht anwendbar |

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.08.2011 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.08.2011

**Handelsname: Ätznatron/Perlen, techn. (spanisch), Natriumhydroxid**

(Fortsetzung von Seite 5)

| | |
|---|---|
| · **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** | Nicht anwendbar. |
| · **Explosionsgefahr:** | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| · **Dampfdruck bei 739°C:** | 1 hPa |
| · **Dichte:** | Nicht bestimmt. |
| · **Schüttdichte bei 20°C:** | 1,14 kg/m³ |
| · **Relative Dichte bei 20°C** | 2,13 g/cm³ |
| · **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:** | 1260 g/l |
| · **Sonstige Angaben** | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

## 10 Stabilität und Reaktivität

· **Reaktivität**
- Exothermes Gefahrenpotential
- Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

· **Chemische Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
· **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
· **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
- Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.
- Exotherme Reaktion mit starken Säuren.
- Risiko von heftiger Reaktion.
- Explosionsrisiko.
- Reagiert heftig mit Wasser.

· **Zu vermeidende Bedingungen**
- Metalle, Oxidationsmittel, Wasser, Säuren, Aluminium, andere Leichtmetalle und ihre Legierungen.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- Feuchtigkeitsexposition.
- Frost.

· **Unverträgliche Materialien:**
Reagiert heftig mit Wasser.
Reagiert heftig mit Säuren, greift Aluminium, Magnesium, Zink und Zinn unter Wasserstoffentwicklung an.
· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Wasserstoff
· **Weitere Angaben:** hygroskopisch

## 11 Toxikologische Angaben

· **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
· **Akute Toxizität:**
· **Primäre Reizwirkung:**
· **an der Haut:** Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.
· **am Auge:** Starke Ätzwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Ätzend
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition:
- Einatmen, Anmerkungen: Ätzend

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.08.2011 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.08.2011

**Handelsname: Ätznatron/Perlen, techn. (spanisch), Natriumhydroxid**

(Fortsetzung von Seite 6)

- Oral, Anmerkungen: Ätzend
- Haut, Anmerkungen: Ätzend.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
- Anmerkungen: nicht anwendbar.

· **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)**
Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung., In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.

## 12 Umweltbezogene Angaben

· **Toxizität**
· **Aquatische Toxizität:**
- Fische, diverse Spezies, LC50, 96 h, 35 - 189 mg/l; - Krustentiere, Ceriodaphnia sp., EC50, 48 h, 40,4 mg/l.

· **Persistenz und Abbaubarkeit**
Abiotischer Abbau
- Luft
Ergebnis: Neutralisation durch die natürliche Alkalität
- Wasser
Ergebnis: Ionisierung/Neutralisation
Bedingungen: pH-Wert
- Boden
Ergebnis: Ionisierung/Neutralisation

· **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
· **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Mobilität im Boden**
- Wasser, Boden/Sedimente
Ausgeprägte Löslichkeit und Mobilität.
- Boden
löslich, mobil, Ionisierung/Neutralisation
- Luft, Chemischer Abbau.

· **Ökotoxische Wirkungen:**
· **Verhalten in Kläranlagen:**
Das Produkt ist eine Base. Vor Einleiten eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich
· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet.
Dieser Stoff wird weder als sehr persistent und als sehr bioakkumulativ (sPsB) betrachtet.
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.
· **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.08.2011 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.08.2011

**Handelsname: Ätznatron/Perlen, techn. (spanisch), Natriumhydroxid**

(Fortsetzung von Seite 7)

## 13 Hinweise zur Entsorgung

· **Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**
Nach Rücksprache beim Hersteller spezieller Behandlung zuführen.
- Lösungen mit hohem pH-Wert müssen vor dem Ablassen neutralisiert werden.
- Mit Säure neutralisieren.
- In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
- Behälter mit Wasser reinigen.
- Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
- In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## 14 Angaben zum Transport

| | |
|---|---|
| · **UN-Nummer** | |
| · **ADR, IMDG, IATA** | 1823 |
| · **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | |
| · **ADR** | 1823 NATRIUMHYDROXID, FEST |
| · **IMDG, IATA** | SODIUM HYDROXIDE, SOLID |
| · **Transportgefahrenklassen** | |
| · **ADR** | |

| | |
|---|---|
| · **Klasse** | 8 Ätzende Stoffe |
| · **Gefahrzettel** | 8 |
| · **IMDG, IATA** | |

| | |
|---|---|
| · **Class** | 8 Corrosive substances. |
| · **Label** | 8 |
| · **Verpackungsgruppe** | |
| · **ADR, IMDG, IATA** | II |
| · **Umweltgefahren:** | |
| · **Marine pollutant:** | no |

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.08.2011 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.08.2011

**Handelsname: Ätznatron/Perlen, techn. (spanisch), Natriumhydroxid**

(Fortsetzung von Seite 8)

| | |
|---|---|
| · **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Nicht anwendbar. |
| · **Kemler-Zahl:** | 80 |
| · **EMS-Nummer:** | F-A,S-B |
| · **Segregation groups** | Alkalis |
| · **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** | Nicht anwendbar. |
| · **Transport/weitere Angaben:** | |
| · **ADR** | |
| · **Begrenzte Menge (LQ)** | LQ23 |
| · **Beförderungskategorie** | 2 |
| · **Tunnelbeschränkungscode** | E |
| · **UN "Model Regulation":** | UN1823, NATRIUMHYDROXID, FEST, 8, II |

## 15 Rechtsvorschriften

· **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Nationale Vorschriften:**

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (L): schwach wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
TA-Luft: Kapitel 5.2.1 Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub: Die im Abgas enthaltenen staubförmigen Emissionen dürfen folgende Werte nicht überschreiten: Massenstrom 0,20 kg/h oder Massenkonzentration 20 mg/m³ (Auch bei Einhaltung oder Überschreitung eines Massenstroms von 0,20 kg/h darf im Abgas die Massenkonzentration 0,15 g/m3 nicht überschritten werden).

· **Zu beachten:**
TRGS 201 "Einstufung und Kennzeichnung von Abfällen zur Beseitigung beim Umgang", Ausgabe Juli 2002.
TRGS 400 "Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen", Ausgabe Januar 2008.
TRGS 401 "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen" (23.02.2010)
TRGS 500 "Schutzmaßnahmen" (09.07.2008).
TRGS 510 (Okt. 2010, gültig ab 01.12.10): Lagern von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (einschließlich folgender Tätigkeiten: Ein- und Auslagern, Transportieren innerhalb des Lagers sowie Beseitigen freigesetzter Gefahrstoffe, Lagerung aller Gefahrstoffe wie akut toxische Flüssigkeiten und Feststoffe, oxidierende Flüssigkeiten und Feststoffe, Gase, Aerosole und entzündbare Flüssigkeiten). Hinweis: TRGS 510 setzt außer Kraft: TRGS 514 (gifitge Stoffe) und TRGS 515 (brandfördernde Stoffe)!

· **BG-Merkblatt:**
M 004 (BGI 595) Reizende Stoffe, Ätzende Stoffe (8/2006)
M 050 (BGI 564) Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten) (8/2009).
M 053 (BGI 660) Arbeitschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (12/2005).
BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung (vorher ZH 1/105). Stand: 2007 (1994).
BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (Einsatzvoraussetzungen, maximalen Einsatzkonzentrationen, ...). (Vorherige ZH 1/701).

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

*Druckdatum: 24.08.2011* *Versionsnummer 1* *überarbeitet am: 24.08.2011*

**Handelsname: Ätznatron/Perlen, techn. (spanisch), Natriumhydroxid**

(Fortsetzung von Seite 9)

· ***Datenblatt ausstellender Bereich:*** *Abteilung Produktsicherheit*

· ***Abkürzungen und Akronyme:***

*RTECS - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances*
*ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*
*RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)*
*IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods*
*IATA: International Air Transport Association*
*ICAO: International Civil Aviation Organization*
*GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*
*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*
*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*